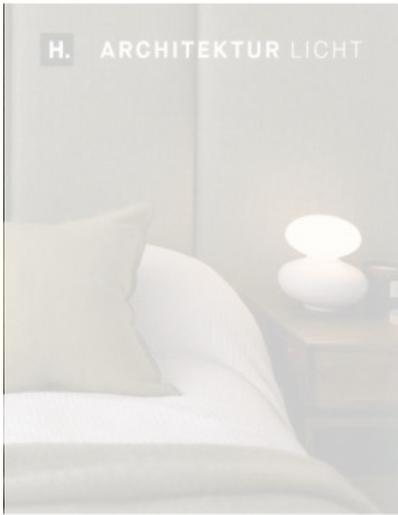


H. ARCHITEKTUR LICHT



TEXT ALICE BELLER

▶ SPIEL MIT MIR

Luca Nichetto's *Dhala* erinnert an ein Perlen-spiel – obwohl es sich dabei um leuchtendes Muranoglas handelt. Von STELLAR WORKS, ca. € 1.333

◀ SANFT

Dimmbar ist die Tischleuchte *Reflection Oval* aus glänzendem Porzellan. Von TALA, € 285



IM TALK MIT RODRIGO VAIRINHOS

DER CEO UND PRODUKT-DESIGNER VON NEO DESIGN STUDIOS ÜBER NACHHALTIGE GESTALTUNG UND SEINE ENTSCHEIDUNG FÜR SLOW DESIGN

F: Was ist das Traumpaar unter den Materialien? Die Kombination von Materialien sollte immer respektvoll sein und beide gleichermaßen hervorheben. Ich mag die Kombination von Keramik mit Naturstein, Textilstoffen oder Kork.

F: Wie kann man Licht CO₂-neutral designen? Indem man Wert darauf legt, in allen Phasen des Produktlebenszyklus nachhaltige Rohstoffe und Energieträger zu verwenden. Klimaneutrale Materialien stehen dabei über den ästhetischen Faktoren. Statt auf Masse in weit entfernten Ländern zu produzieren, sollte die Produktion im Nutzerumfeld und in kleinen Chargen stattfinden.

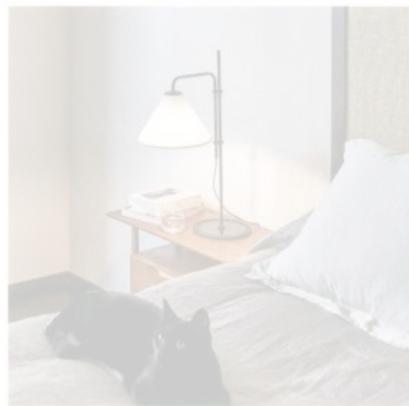
F: Sie sind ein Vertreter der Slow Design-Bewegung. Was sind die Vorteile langsamer Gestaltungsprozesse? Für mich ist Design ein organischer Prozess des Lernens und des Immer-wieder-Überdenkens. Ich begebe mich im Prinzip in eine intimere Verbindung zu dem Projekt. Das Ergebnis: eine größere Zufriedenheit und langlebige Produkte.

FOTOS HERSTELLER, BEN SAGE (TALA), NEO DESIGN STUDIOS

LETZTE Blicke

SCHÖNER EINSCHLAFEN

Leuchten für den Weg ins Land der Träume



▲ AUF UND AB

Der Schirm der *Funiculi Fabric* ist in der Höhe verstellbar. Von MARSET, ca. € 259



▲ SCHATTENSPIELE

Die bewegliche Glaskugel ist Diffusor und Sammellinse in einem, wodurch überraschende Lichtstimmungen entstehen. *Pigreco* von DAVIDE GROPPOLI, € 705



◀ SKULPTURAL

Zwei Zylinder, klare Silhouette: So einfach und elementar kann Schönheit sein. Die Tischleuchte *Stant* gibt es in Khaki, Schwarz und Weiß. Von HAY, € 279

LICHT ZUM BIEGEN

Die Leuchte *Gras* von DCW ÉDITIONS wird 100 Jahre

W er die reduzierte Formensprache der Leuchte *Gras* zum ersten Mal sieht, kann kaum glauben, dass sie schon 1921 entworfen wurde. Das Besondere: Sie kann in jede beliebige Position ausgerichtet werden und kommt dabei ohne Schrauben und Schweißnähte aus. *Gras* ist die erste Gelenkleuchte. Sie besticht durch ihre Schlichtheit, die das Gerüst freilegt und damit den Fokus auf die Funktion lenkt. Davon war auch Le Corbusier fasziniert, der die Leuchte von Bernard-Albin Gras in

seinem Büro aufstellte. Mit der Gründung von DCW ÉDITIONS im Jahr 2008 folgte die Neuauflage der Leuchte *Gras*. Über die Jahre hat die französische Marke eine umfangreiche Kollektion entstehen lassen. Ob als Nachttischleuchte N°203 hängend über dem Bett, als Bücherregalleuchte N°226, als Stehleuchte N°230 oder die N°302 mit zwei Lichtquellen – *Gras* ist universell einsetzbar. Wem das Schwarz nicht gefällt, der kann aus einer sorgfältig kuratierten Farbpalette des Künstlers Pierre Bonnefille wählen.

FOREVER YOUNG

Leuchte *Gras* von DCW ÉDITIONS

